

Protokoll

7. Generalversammlung der Preetzer Bürger Energie Genossenschaft e.G.

Datum: 27. September 2024

Uhrzeit Beginn: 18:40

Uhrzeit Ende: 21:20

Ort: Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasium Preetz,
Ihlsol 10 – 12,
24211 Preetz

Protokoll: Dirk Nath

Vorsitz: Aufsichtsratsvorsitzender Lutz Reinhardt

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden

TOP 2: a) Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023

b) Vorlage des Jahresabschluss zum 31.12.2023

c) zukünftige Entwicklung

TOP 3: Berichts des Aufsichtsrates

TOP 4: Beschlussfassungen

a) Feststellung des Jahresabschlussergebnisses 2023

b) Verwendung des Jahresergebnisses 2023

TOP 5: Entlastungen

a) Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023

b) Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023

TOP 6: Wahlen

a) Vorschläge zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat: Dirk Nath, Jürgen Haardt

b) Vorschlag zur Neuwahl in den Aufsichtsrat: Karsten Müller-Janßen

TOP 7: Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals

TOP 8: Verschiedenes

TOP	Wer	Protokoll
TOP 1: Begrüßung	Reinhardt H. J. Gärtner	<ul style="list-style-type: none"> • Fristgerechte Einladung wird festgestellt • Keine Einwände gegen Tagesordnung • Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten: 128 • Begrüßung der geladenen Gäste: Marco Lüth (BM der Gemeinde Pohnsdorf), Nico Dürsen, Axel Schreiner (Vorsitzender der CDU Preetz), Dr. Arne Drews (Vorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen Preetz), Peter Krebs (Amt Preetz Land), Hans-Jürgen Gärtner (Stadtpräsident) • Grußwort des Stadtpräsidenten H. J. Gärtner
TOP 2a: Bericht des Vorstandes	Eimannsberger	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Aktivitäten des Vorstandes wie Sitzungen, Gespräche mit Mandatsträgern oder Unternehmen, insbesondere der Förde Sparkasse • kurze Darstellung der Problematik um den Wegfall der Pyrolyse-Förderung • Darstellung des Schreibens der Förde Sparkasse vom 21.06.2024, in dem die Finanzierungszusage in Frage gestellt wird, falls bestimmte Punkte nicht abgearbeitet würden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wegfall der Pyrolyseförderung: Erläuterung der Notwendigkeit einer von Dritten betriebenen Wärmeerzeugung für die PreBEG; Darstellung der Alternativen durch Aufstellung von Großwärmepumpen durch die Firma JP Joule, Get2energy oder andere ○ Pachtvertrag mit D. Blunck: Darstellung der Bemühungen und Ergebnisse; obwohl die Stadt die Fläche kaufen will, wird die PreBEG den Pachtvertrag mit D. Blunck schließen ○ Mangelnde Transparenz beim Business-Plan: Aktualisierung am 3.5.24, Antrag auf Gewährung der Landesbürgschaft ○ Erhöhung des Eigenkapitals um 1 Mio. €: Darstellung der Umsetzungsmöglichkeit: Erhöhung der Anschlussgebühr auf 8.839 € für einen Hausanschluss bis zu 25 kW (17.379 € bzw. 23.172 €); Darstellung der Fördermöglichkeiten für die Genossenschaftsmitglieder (mindestens 50% Förderung)

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Rückbaubürgschaft: ausführliche Erläuterung der Problematik und des Dilemmas: die Gemeinde Pohnsdorf benötigt die Rückbaubürgschaft vor dem Satzungsbeschluss, Banken und Versicherung gewähren eine Rückbaubürgschaft erst nach Erteilung des Baurechts; entsprechend gibt es noch keine Lösung; aus der Versammlung wird der Vorschlag gemacht, diese Bürgschaft aus eigenen Mittel zu generieren, z.B. indem jedes Genossenschaftsmitglied 2.000 € auf ein Sperrkonto einzahlt; die Versammlung diskutiert sehr engagiert und ausführlich über diesen Vorschlag; ein Meinungsbild ergibt, dass eine Mehrheit der anwesenden Genossen diesen Weg empfiehlt weiterzuverfolgen
TOP 2b: Vorlage des Jahresabschlusses	Eimannsberger	Darstellung der Finanzsituation zum 31.12.2023 (siehe Anlage)
TOB 2c: Zukünftige Entwicklung	Eimannsberger	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der Rückbaubürgschaft • Abschluss des Darlehensvertrages • Abschluss des Durchführungsvertrages und Änderung des F-Plans sowie der damit verbundenen weiteren Schritte • Erstellung Gebäudeplan • Ausschreibung
TOP 3: Bericht des Aufsichtsrates	Reinhardt	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Aktivitäten des AR; • Vordringlichste Aufgabe: Lösung des Dilemmas mit Rückbaubürgschaft; • Bedeutung des Lösungsansatzes aus der Versammlung heraus wird hervorgehoben
TOP 4a: Beschlussfassungen: Feststellung des Jahresabschlusses 2023	Reinhardt	<p>Nachfragen: keine</p> <p>Der Jahresabschluss per 31.12.2023 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von Euro: 671.584,228 € und einem Jahresfehlbetrag von Euro: 9.113,68€ festgestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
TOB 4b: Beschlussfassungen: Verwendung des Jahresergebnisses 2023	Reinhardt	<p>Nachfragen: keine</p> <p>Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen</p>
TOP 5a: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023	Reinhardt	<p>Nachfragen: keine</p> <p>Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
TOP 5b: Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023	Reinhardt	<p>Nachfragen: keine</p> <p>Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt. Der Antrag wird einstimmig bei 4 Enthaltungen angenommen.</p>

TOP 6a: Wiederwahl zum Aufsichtsrat: Dirk Nath	Reinhardt	Weitere Vorschläge: keine Nachfragen: keine Wiederwahl von Herrn Dirk Nath zum Mitglied des Aufsichtsrates für 3 Jahre. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Herr Nath nimmt die Wahl an
TOP 6b: Wiederwahl zum Aufsichtsrat: Jürgen Haardt	Reinhardt	Nachfragen: keine Wiederwahl von Herrn Jürgen Haardt zum Mitglied des Aufsichtsrates für 3 Jahre. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig bei vier Enthaltungen. Herr Haardt nimmt die Wahl an
TOP 6c: Wahl zum Aufsichtsrat: Karsten Müller-Janßen	Reinhardt	Herr Müller-Janßen stellt sich kurz vor, insbesondere seine berufliche Qualifikation: seit 2016 bei den Stadtwerken Flensburg, seit August 2024 Technischer Geschäftsführer für regenerative Energien bei den Stadtwerken Flensburg. Wahl von Herrn Karsten Müller-Janßen zum Mitglied des Aufsichtsrates für 3 Jahre. Die Wahl erfolgt einstimmig bei 2 Enthaltungen. Herr Müller-Janßen nimmt die Wahl an
TOP 7: Erhöhung des Eigenkapitals	Reinhardt	Der Vorstand hat die vom Bankenkonsortium geforderte Erhöhung des Eigenkapitals vorgestellt und erläutert. Dabei soll die förderfähige Anschlussgebühr für den Hausanschluss als zusätzliches Eigenkapital in Form einer verpflichtenden Erklärung in die Genossenschaft eingebracht werden. Der Vorstand erhält den Auftrag, die Formalien für den Abschluss einer verpflichtenden Vereinbarung zwischen der PreBEG und den Wärmeabnehmern zu entwickeln. Der Vorstand stellt den Antrag, der Kapitalerhöhung um 1 Mio. € zuzustimmen. Der Antrag wird mit 108 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen sowie 7 Enthaltungen angenommen.
TOP 8: Verschiedenes		Herr Eimannsberger dankt Herrn Kuhnhäuser für seinen unermüdlichen Einsatz. Er weist darauf hin, dass der Vorstand dringend Unterstützung für die Buchhaltung sucht. Herr Reinhardt beendet die Mitgliederversammlung um 21:20

gez. D. Nath
27.09.2024